

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. April 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 119

Stand: 26.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

APRILE

99-266, s. Maria Cleofe SABATO, 9/4

Mater Gundelinde; dankt für Kindersachen, die sie für ihre Katechumenen erhalten hat. Bittet um Unterschrift für den Katechismus. Lobt ihre Kinder.

Therese Thoma, „nach einem Jahr“, wundert sich selber, daß sie nicht weggeschickt wird. Hat zwei Tauben in ihrem Zimmer, Nest auf dem Tisch, früher auf dem Stuhl, darum Schwester Colomba. Nimmt die Bibel nicht mehr zurück zum Geburtstag. Erhält kleines Geschenk.

Hillreiner, Zeremoniar, bringt The von Frau Sharl? in Amerika. Einiges für die Charwoche. Wie die Palmweihe und Prozession.

Zinkl. Ob nicht Wilhelm Lutz als Canoniker in Frage komme? Hat zu wenig Aktivität und Energie. Arbeite still und ruhig, im Capitel brauchen wir mehr Aktivität.

Weggeschickt: Fitz, weil die acht Pakete ausgepackt werden müssen.

Thieme: Ob Neuhäusler etwas für ihren Mann getan? Ich habe ihn gefragt, er schaute vor sich hin, entweder die Ansprache ganz vergessen, was nicht seine Art ist, oder erfahren, daß er SPD ist. Willy kommt nicht zum Rundfunk, hat aber Aussicht bei der Baukommission.

Vor einigen Tagen waren Misses Marieli und Rita Benziger hier - gingen aber gleich wieder weg, weil sie auf die Bahn mussten.